

**Amendment Proposals to the**

Draft Report on lessons learnt from the Pandora Papers and other revelations  
(2022/2080(INI))

7. Calls on the Commission and the Member States to recognise and address the risks of conflicts of interest stemming from the provision of legal advice, tax advice and auditing services when advising both corporate clients and public authorities; reiterates its call on the Commission to propose measures to more clearly separate accountancy firms **of PIE clients** from financial or tax service providers as well as all advisory services **of the same PIE client**.

**Erläuterung:**

Artikel 5 Absatz 1 der Wirtschaftsprüferverordnung (EU (537/2014)) sieht bereits ein Verbot der Erbringung von Nichtprüfungsleistungen bei Unternehmen von öffentlichem Interesse vor. Für die Erzielung einer klareren Abgrenzung wird vorgeschlagen, die Ausnahmeregelungen des Artikel 5 Absatz 3 der Verordnung zu streichen. In Deutschland ist dies durch die Einführung des Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetz und Streichung des § 319a HGB bereits geschehen. Dadurch ergäbe sich nicht allein eine eindeutigere Abgrenzung, sondern zugleich einheitlichere Regelungen und gleiche Wettbewerbsbedingungen innerhalb der Europäischen Union.

Eine generelle Trennung der Prüfung von Nichtprüfungsleistungen wäre dagegen unverhältnismäßig. Insbesondere kleine und mittlere Wirtschaftsprüfungsunternehmen sind wirtschaftlich zunehmend auf die Erbringung von Nichtprüfungsleistungen angewiesen.

Zudem sollte klargestellt werden, dass sich die Trennung immer nur auf Tätigkeiten beim selben Mandanten bezieht. Ansonsten käme die Trennung der Tätigkeiten einem teilweisen Berufsverbot gleich.

Außerdem finalisiert der International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA – [www.ethicsboard.org](http://www.ethicsboard.org)) derzeit seine weltweiten Standards für den Umgang von Steuerplanung und entsprechenden Dienstleistungen. Von einem wettbewerbsverzerrenden europäischen Sonderweg raten wir daher ab.

8. Welcomes the fact that the Commission is preparing new legislative initiatives in the field of the regulation of intermediaries through an act securing the activity framework of enablers (SAFE) in order to **effectively** tackle the role of **globally acting** enablers involved in facilitating tax evasion and aggressive tax planning; believes however that it is important to **exclude law-abiding tax professionals from further bureaucratic burden** and therefore calls on the Commission **to clearly define the term enabler**; awaits the Commission proposal without further delay;

#### **Erläuterung:**

Die GTA sind besorgt darüber, dass ein zu weit gefasster Anwendungsbereich oder ein Anwendungsbereich, der die erforderliche Extraterritorialität vernachlässigt, anstelle der tatsächlichen Vermittler von Steuerhinterziehung und aggressiver Steuerplanung insbesondere Steuerberater treffen könnten, die in Deutschland als Organ der Steuerrechtspflege für die Rechtmäßigkeit der steuerlichen Meldungen einstehen.

9. Calls on the **Commission** ~~to extend reporting requirements under~~ **to submit its report on the application of the sixth Directive on Administrative Cooperation (DAC6) to cross-border arrangements to the European Parliament and to the Council in due time;** ~~for the management of assets of clients who are natural persons;~~ **calls on the Member States and the Commission to thoroughly evaluate the relevance of Annex IV of this Directive; calls on the Commission to present its report to the Council in due time and to accompany the report with a legislative proposal where appropriate.**

**Erläuterung:**

Jede Änderung der Richtlinie „DAC 6“ sollte ausschließlich auf Grundlage der Bewertungen gemäß Art. 23 und Art. 27 erfolgen. Eine Abweichung hiervon würde ansonsten die Gefahr nachteiliger und unverhältnismäßiger Belastungen für Bürgerinnen und Bürger bergen. Zudem sollte eine Unterteilung zwischen natürlichen und juristischen Personen vermieden werden. Ansonsten besteht die Gefahr des Entstehens von Gesetzeslücken, die eine Umgehung der Regelung ermöglichen.

**9a. Refers to the study on the “Regulation of Intermediaries, including tax advisors, in the EU Member States and best practices from inside and outside the EU” of July 2022 requested by the FISC Subcommittee; notes the conclusion herein that it might seem counter-intuitive to continue to increase the legislative burden of law-abiding intermediaries without tightening entry to the tax advisory market; Highlights the value of strong professional regulations for ensuring tax compliance and safeguarding the Member States’ tax revenues; calls on the Commission to thoroughly investigate the situation and to establish a full assessment of these interactions.**

**Erläuterung:**

Die Studie "regulation of Intermediaries, including tax advisors, in the EU Member States and best practices from inside and outside the EU" im Auftrag des Unterausschusses FISC des Europäischen Parlaments vom Juli 2022 spiegelt in ihrer Aussage auf Seite 46, Absatz 5 eine Kernforderung der German Tax Advisers wieder. Danach ist für eine wirksame Bekämpfung von Steuerhinterziehung und aggressiver Steuerplanung in der Europäischen Union eine Beschränkung des Marktzugangs in den Mitgliedstaaten unerlässlich. Eine solche Beschränkung des Marktzugang kann etwa in einer Verpflichtung gegenüber dem Gemeinwohl, einer strikten theoretischen und praktischen Ausbildung, einer Zulassung, einer Pflicht zur kontinuierlichen Fortbildung, einer Berufsaufsicht und/oder im Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung liegen.